

# Schneehaufen erschwert Feuerwehrranfahrt

**Erkrath-Hochdahl (NRW).** Der Rettungsdienst der Feuerwehr Erkrath wurde um 10:29 h zu einer in der Wohnung gestürzten älteren Frau auf der Schimmelbuschstraße alarmiert.

Da eine Frau in der Diele ihrer Wohnung im 6. Obergeschoss vor ihrer Tür liegen sollte, wurde umgehend die hauptamtliche Wache mit dem Einsatzstichwort „Person hinter verschlossener Türe“ nachalarmiert“.

Nachdem dann durch das Rettungsdienstpersonal auch noch Brandgeruch festgestellt werden konnte, wurde umgehend die Alarmstufe auf das Einsatzstichwort „Keller/Zimmer/Wohnung“ erhöht und die Löschzüge Alt-Erkrath, Millrath und Trills sowie die Restbesatzung der hauptamtlichen Wache alarmiert.

Die Einsatzkräfte mussten die Wohnungstüre gewaltsam öffnen und fanden eine durch angebrannte Speisen verrauchte Wohnung vor.

Die verletzte Frau wurde in Sicherheit gebracht. Der Ehemann, der sich in einem anderen Zimmer befand und von alledem nichts mitbekommen hatte, wurde ebenfalls ins Freie gebracht. Bis auf eine Belüftung der Wohnung waren keine weiteren Maßnahmen durch die Feuerwehr erforderlich.

Die verletzte Frau wurde mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert.

Die Drehleiter der Feuerwehr Erkrath musste bei dem Einsatz auf einer Feuerwehrstellfläche auf der Gebäuderückseite in Stellung gebracht werden. Die direkte Anfahrt der Drehleiter wurde durch einen auf der Feuerwehrranfahrt befindlichen großen Schneehaufen erschwert.

Text, Fotos: Feuerwehr Erkrath



## Themeninfo Schneeräumung für die Rettung wichtig

Die Feuerwehr Erkrath weist darauf hin, dass Feuerwehrranfahrungen und -stellflächen im Winter unbedingt von Schnee- und Eis zu räumen sind, da z. B. bei einer Verrauchung des Treppenraumes nur die Möglichkeit besteht, die Bewohner eines mehrstöckigen Gebäudes von der Feuerwehrranfahrungen aus mit der Drehleiter zu retten. Aber auch die Hydrantendeckel auf der Straße bzw. auf den Gehwegen sollten schneefrei gemacht sein. Ein schnelles Erkennen der Wasserentnahmestellen kann Leben retten und Schäden begrenzen.